

PRESS FREEDOM AWARD 2011

AUSGESCHRIEBEN FÜR MEDIEN IN UNGARN

REPORTER OHNE GRENZEN verleiht in ÖSTERREICH traditionell seit 2001 den **PRESS FREEDOM AWARD** an Reporter, Journalisten und Publizisten in Südosteuropa und in den Nachbarstaaten der Europäischen Union.

2011 ist der Award Ungarn gewidmet.

Reporter ohne Grenzen verleiht in diesem Jahr den **PRESS FREEDOM AWARD** für mutigen Journalismus an Journalistinnen und Journalisten aus Ungarn. Die Verleihung findet im Dezember 2011 anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte im Haus der Europäischen Union statt. Der Ehrenschatz liegt bei der österreichischen UNESCO - Kommission.

Ausgezeichnet werden kritische bzw. aufklärende sowie investigative Publikationen zu Themen der Demokratiepoltik, Pressefreiheit und Meinungsvielfalt, Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen, Korruption, Sozialkritik, Gesellschaftspolitik oder anderen verwandten Inhalten. Zielgruppe des Awards sind prinzipiell alle Publizisten, unabhängig von Status und Alter.

Der **PRESS FREEDOM AWARD 2011** ist mit 10.000 € dotiert

Verliehen wird der Preis für Beiträge in:

- Printmedien
- Elektronische Medien
- Serien, Bücher, Lebenswerke

JURY:

Freimut Duve, erster Beauftragter für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Dunja Mijatovic, Beauftragte für die Freiheit der Medien der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Eva Nowotny, Präsidentin der österreichischen UNESCO Kommission

Wolfgang Petritsch, österreichischer Botschafter bei der OECD in Paris

Albert Rohan, Mitglied des European Council on Foreign Relations

Rubina Möhring, Präsidentin Reporter ohne Grenzen Österreich

Richtlinien für Einreichungen:

- Ende der Einreichfrist ist der 15. September 2011.
- Angenommen werden nur Beiträge, die zwischen 3. Mai 2010 und 3. Mai 2011 veröffentlicht wurden.
- Referenzschreiben sind fördernd aber nicht zwingend ausschlaggebend.
- Referenzschreiben sind notwendig bei der Einreichung von Lebenswerken.
- Nominierungen durch Dritte sind möglich.
- pro Person (bzw. Serie/Sendereihe) kann nur eine Publikation eingereicht werden.

Erforderlich sind hierbei:

- a. die Publikation in Originalsprache
- b. eine von den Bewerbern autorisierte englische Übersetzung
- c. ein Lebenslauf, verfasst in englischer Sprache.
- d. eine Kopie des veröffentlichten Beitrags
- e. Dies gilt ebenso für Print- Serien bzw. elektronische Sendereien (z.B. Serien/ Sendungen mit dem der Ausschreibung entsprechenden Zielsetzung). Hier ist eine Beschreibung dieser Serien/Sendungen notwendig sowie die Einreichung einer exemplarischen Veröffentlichung im Print- bzw. Radio-, TV- oder Internetbereich.
- f. Bei der Einreichung von Lebenswerken ist ein detailliertes Referenzschreiben obligatorisch.

Printbeiträge können im Original oder gescannt als Computerdatei übermittelt werden, Radio- und Fernsehsendungen je nach Umfang auf Kassette/CD/DVD oder per E-Mail als Computerdatei. Bei Büchern bitten wir, um eine englische Übersetzung des Vorwortes bzw. eine kurze Begründung durch ein Referenzschreiben, ebenfalls in Englisch.

Weitere Informationen und Rückfragen

Reporter ohne Grenzen Österreich
Mag. Hanna Ronzheimer
Alser Straße 22/8
1090 Wien, Österreich
mailto: info@rog.at
Tel. +43 (0)1 581 00 11 (Bürozeiten: Mo.-Do. 8.30-13.30 h).

Informationen über den **PRESS FREEDOM AWARD** – Signal für Europa:
www.rog.at | Reporter ohne Grenzen Österreich

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger:

Petr Uhl /Tschechische Republik, **Agnes Karácsony**/Ungarn, **Jerzy Káliná**/Polen
Zeljko Peratovic /Kroatien, **Milorad Vesic**/Jugoslawien, **Jelena Bjelica**/Jugoslawien
Alina Anghel/Rep. Moldau, **Andriy Shevchenko**/Ukraine, **Anca Paduraru**/Rumänien.
Demet Bilge Ergün/Türkei, **Makarios Drousiotis**/Republik Zypern,
Sevgül Uludag/türkische Republik Nordzypern
Svetlana Lukic und Svetlana Vukovic/Serbien, **Migjen Kelmendi**/Kosovo.
Kristina Koleva-Tuncheva/Bulgarien, **Ovidiu Vanghele**/Rumänien,
Svetlana Ivanova Batalova/Bulgarien
Ganimat Zahidov/Aserbaidschan, **Eynulla Fatullayev**/Aserbaidschan,
Marianna Grigoryan/Armenien, **Batumelebi**/Georgien
Michail Bekhetov/Russland, **Olga Bobrova**/Russland